

er 1674 zu Luboni in Oberschlesien geboren wurde. Er lebte zuletzt zu Herrnhut und beschloß allda 1749 am 26. Nov. sein Leben.

§§ 1) Einfältige und evangelische Wahrheiten aus den Schriften einiger alten bewährten Theologorum; Lauban 1730. auch 1743. 8.
r. u. N. XLIV. 530 f.

2) Summarische Betr. über unterschiedliche biblische Sprüche U. und N. L. . . .

Vergl. DL. Nachl. 1769. p. 35. Lauf. Ms. 1780.
P. 54.

† Zeetsch, (Elias,) auf Waditz, Kammerprokurator zu Budissin, geb. 1588 am 18. May st. v. zu Borna, wo sein Vater, Kaspar Z., Bürger und Bäcker war, trieb seine Schulstudien in seiner Vaterstadt und in Magdeburg, so wie seine akademischen in Strasburg wurde 1624 Rathssyndikus, promovirte 1625 in Strasburg, und gelangte 1638 zu obenerwähnter Funktion. Er starb 1647 am 17. Nov. nachdem er ein Stipendium für Studirende gemacht hatte.

§§ 1) D. inaug. de jure monetae; Argentor. 1625. 4.

2) Litterae ad consiliarium Sax. D. Tunzelium. d. 10. Febr. 1638. datae; diese erwähnt Weise l. c.

3) Von der Kunst zu sterben; handschriftlich.

Vergl. Weisii Series Camerae Procuratorum;
P. 8 f.

* Zeidler, (Heinrich Basilius,) Mag. der Phil. und Past. Prim. in Budissin, wo er auch seinem Vater, M. Johann Z., der eben daselbst Past. Prim. war, 1640 am 25. Januar geboren wurde, studirte in seiner Vaterstadt und in Wittenberg, wurde darauf 1664 in Leipzig Magister, las auch allda Collegia in Ling. orient., gieng auch nach Giessen (wo er in die Zahl der 6 Magister aufgenommen wurde, die ordentlich in der Burgkirche predigen,) Frankfurt am Mayn (wo er mit D. Phil. Jac. Spenern Bekanntschaft machte